



# Tandemprojekt «zäme da»

Diakonie Forum 09.11.2022

Andrea Müller, Fachstelle Flüchtlinge, Caritas Zürich



# Worum geht es?



Das Tandemprojekt «zäme da» bringt Personen aus der lokalen Bevölkerung mit Geflüchteten zusammen.

Es ist eine 1:1 Begleitung.

1 Person aus der lokalen Bevölkerung und 1 geflüchtete Person oder Familie sind 1 Jahr lang zusammen unterwegs.



## Was bedeutet das konkret?



- Regelmässige Treffen der Tandem-Teams während eines Jahres
- Für Geflüchtete: Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen
- Für Personen aus der lokalen Bevölkerung: sinnstiftende Freizeitaktivität, Einblick in andere Lebenswelten
- Gewinn für beide: interessante neue Kontakte
- Unterstützung des Tandems durch eine lokale Koordinationsperson



«Die Begegnungen im Tandem sind für mich eine Tür zu allem Neuen hier in der Schweiz».

*Geflüchtete Person*

«Sie öffnet mir Welten, die für mich nur schwer vorstellbar sind».

*Freiwillige Person über ihre Tandempartnerin*

# Integrationsagenda Schweiz



- Seit Mai 2019 bundesgesetzlicher Auftrag zur intensiveren Förderung der Integration von vorläufig aufgenommenen Personen (VA) und Flüchtlingen (FL).
- Erhöhung der finanziellen Mittel im Bereich der spezifischen Integrationsförderung.
- Vorgaben des Bundes zu verschiedenen Förderbereichen und Zielen, die in diesen Bereichen erreicht werden sollen.

# Integrationsagenda Schweiz



## Förderbereich Zusammenleben

### Ziel

- Vorläufig aufgenommene Personen und Flüchtlinge sind sieben Jahre nach Einreise mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten vertraut und haben Kontakte zur Bevölkerung.



Kanton Zürich › ... › IAZH Zusammenleben - Ausschreibung Tandemprogramm

▣ **Ausschreibung  
Tandemprogramm 2021-  
2023**

# Trägerschaft «zäme da»



- «zäme da» ist ein Projekt der Caritas Zürich und der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kanton Zürich. Es läuft von Anfang Juni 2021 bis Ende Dezember 2023 in den Bezirken Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen.
- Das Tandemprojekt ist Teil der spezifischen Integrationsförderung des Kantons Zürich und wird im Rahmen des neuen Fördersystems für Geflüchtete (IAZH) umgesetzt.





**Grün:** reformierte Kirchgemeinde

**Gelb:** katholische Pfarrei

**Rot:** reformierte Kirchgemeinde / Verein LA21

# Unterstützung durch Projektleitung



- Weiterbildungen durch Projektleitung (4 Module)
  - Flucht und Asyl in der Schweiz
  - Motivation & Erwartungen der Freiwilligen
  - Nähe & Distanz
  - Transkulturelle Kompetenz
- Weiterbildungen durch externe Fachpersonen (Bsp.)
  - Traumadynamik
  - Verständigung in leichter Sprache
- Erfahrungsaustauschrunden, Ausflug aller Koordinator\*innen, etc.

**Kantonale Fachstelle Integration**  
Auftrag und Finanzierung Tandemprogramme im Rahmen der Integrationsagenda  
Fr 180 000 pro Jahr (2021 – 2023)

Stadt Zürich

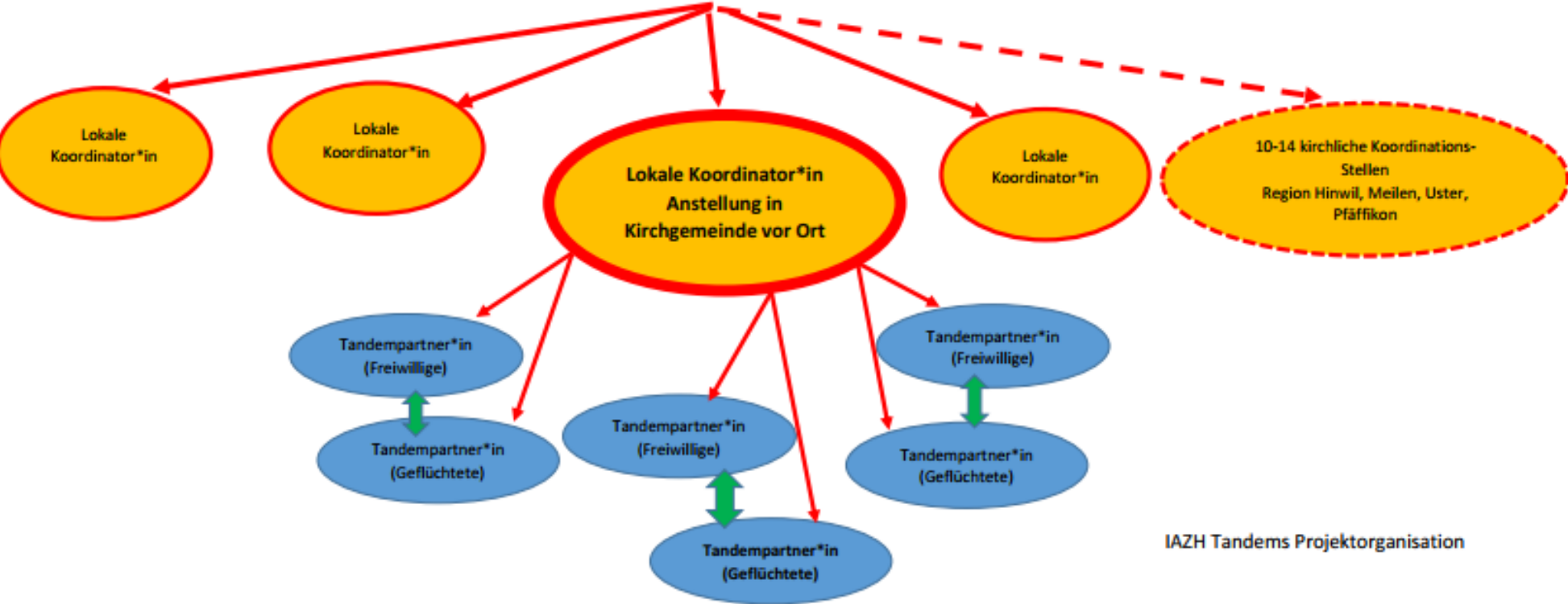
Affoltern, Dietikon,  
Horgen

Bülach Dielsdorf

Andelfingen  
Winterthur



(Region Hinwil, Meilen, Uster, Pfäffikon)  
**Kirchliche Flüchtlingsarbeit Tandems: Ökumenische Projektleitung**  
Fachmitarbeiterin Migration der evangelisch-reformierten Landeskirche Kanton Zürich Ivana Mehr  
Caritas Fachstelle Flüchtlinge (im Auftrag der katholischen Kirche Kanton Zürich) Priska Alldis  
Akquise und Vereinbarungen lokale Kirchgemeinden  
Fachliche Begleitung und Weiterbildung Koordinationsstellen, Reporting und Controlling



# Chancen und Zukunftsperspektive



- Gewinnbringende Zusammenarbeit für alle Akteure
- Stärkung der Vernetzung und des (kirchlichen) Netzwerkes
- Caritas Zürich und Ref. Landeskirche Kt. ZH als kompetente Partner für den Kanton

## **Weiterführung im Rahmen des KIP3 (2024 – 2027)**

- Entscheid Anfang Jahr 2023



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Fragen?**